

Band 12

(eigene Version)

Von Feuerengelchen

Kapitel 1:

Band 12

by Feuerengelchen^^

Diese Story von mir schließt direkt an Minami Ozaki's **BRONZE ZETSUAI SINCE -1989-** Band 11 an. Diese Mangareihe ist meine absolute Lieblingsreihe und ich bin regelrecht süchtig danach! Darum fand ich es schon fast unerträglich so lange warten zu müssen, ohne zu wissen wann endlich Band 12 heraus kommt und überhaupt ob! er heraus kommen wird! Aus diesem Grund habe ich mal ganz einfach meine eigene Version von Band 12 niedergeschrieben und ich hoffe es gefällt euch!

(Disclaimer: Die Figuren gehören natürlich nicht mir, sondern Minami Ozaki und ich verdiene kein Geld mit dieser FANFIC!)

Pairing: natürlich Takuto & Koji (wer sonst?) *g*

Koji stand da wie zu einer Salzsäule erstarrt und die Worte Katsumi's hallten ihn noch immer in den Ohren. Es war schon wieder passiert! Sein Geliebter wurde seinetwegen verletzt und musste er seinetwegen leiden. Lautlose Tränen schossen ihn aus den Augen und suchten sich ihren Weg über seine Wangen. Das würde ihn sein Bruder büßen! Dieses Mal, würde er seine Drohung wahr machen. Seit er Takuto endlich nach 6 Jahren Suche wieder gefunden hatte, brachte er seinen Liebsten nichts als Unglück! Er wurde 2-mal entführt, 1-mal vergewaltigt, die Firma seines Adoptivvaters wurde bankrott gerichtet und nun wurde er fasst getötet und musste seinen größten Traum einbüßen. Das alles nur wegen ihm! Koji stürmte in ein Zimmer, packte sein Kendoschwert und eilte so schnell er konnte zu seinen Wagen. In den Moment als Koji die Tür zuschlug, schreckte Shibuya auf. Er wusste genau was geschehen sein musste und stürzte in den Flur. "Takuto! Schnell!" "Was ist denn Shibuya?!?" "Koji!.... Es tut mir leid! Ich hab nicht aufgepasst! Er muss meinen Vater und mich belauscht haben! Er ist bestimmt unterwegs zu seinen Brüdern!" "Was?!?" "Jetzt sagt mal, was hier eigentlich los ist!" "Keine Zeit für Erklärungen, Vater! Ruf sofort deinen Bruder an und sag ihm er soll mit Verstärkung zur Nanjo Company kommen! Jetzt mach schon! Und wir fahren Koji hinter her! Schnell! Bevor **noch** ein Unglück passiert!"

Inzwischen in der Nanjo Company: "Guten Tag Herr Nanjo. Wie kann ich ihnen helfen? ... Bitte Herr Nanjo, nicht! Ihre Brüder sind beide gerade in eine Konferenz mit einigen Kunden! Herr Nanjo!....." Koji ließ sich von der Sekretärin seiner Brüder nicht abwimmeln, sondern stürmte in den Konferenzraum. Hirose bemerkte den "ungebetenen" Gast als ersters und trat Koji mit diesem falschen Grinsen entgegen. "Wie immer ein gelungener Auftritt, Brüderchen! Auch wenn es dieses Mal etwas ungelegen kommt! Würden Sie uns bitte allein lassen?" Noch während die Geschäftspartner der Nanjo Company sich erhoben, streckte Koji sein Gegenüber mit einen Kinnhacken nieder und stürmte anschließend auf denjenigen zu, wegen den er gekommen war. Er hatte sich sein Schwert umgebunden, sodass er jetzt seinen zweiten Bruder am Kragen packen und gegen eine Wand pressen konnte. "Du! Du dreckiges Schwein!" "Hirose! Wer ist das? Hilf mir!" "Wegen dir...! Es ist alles deine Schuld! Du verdammtes Arschloch wolltest ihn umbringen!" "Wen wollte ich umbringen? Ich verstehe nicht! Wer bist du überhaupt?" "Das ist Koji! Unser Bruder! Und ich nehme an, er spricht von Takuto Izumi! Du hattest einen Autounfall und dabei hast du seinen **"Freund"** überfahren!" "Was soll ich getan haben?" "Jetzt tu nicht so scheinheilig! Reicht es euch noch immer nicht! Was wollt ihr den noch!" Koji war außer sich und stieß sich nun von seinen verhassten Bruder ab. Als nächsters zog er sein Schwert und richtete es gegen Akihito. "Ihr dreckigen Schweine! Jetzt werdet ihr beide dafür büßen, was ihr Takuto angetan habt!" Hirose hatte sich inzwischen wieder aufgerichtet und sich ebenfalls ein Kendoschwert, welches in dem Büro aufgebahrt war, genommen, sowie sich vor seinen "bevorzugten" Bruder gestellt. Beide begaben sich nun in Kampfposition und funkelten sich böse an. Akihito tat es nun den anderen gleich und so begann schon nach kürzester Zeit ein ziemlich unfaires Duell. Koji kämpfte gegen beide gleichzeitig und doch war er eindeutig der Überlegene. Es dauerte zwar ein wenig, aber er konnte ohne größere Anstrengungen seine Gegner entwaffnen und gegen die Wand drängen. "Koji!!!!!! Nein!!!!!! Tu das nicht!!!!" Der angesprochene stockte und senkte ein wenig den Kopf. Tränen rannen ihn immer noch über die Wangen und er biss sich auf die Unterlippe. Takuto der gerade noch rechtzeitig eingetroffen war, rollte nun in seinen "Gefährt" auf seinen Liebsten zu. Ganz ruhig und sanft strich er diesen über dessen Rücken. "Bitte, Koji. Das darfst du nicht tun. Was soll dann aus **uns** werden? Ich habe schon den Fußball verloren. Ich will dich nicht auch noch verlieren! Tu es nicht! Das sind sie nicht wert! Hast du schon vergessen?!? Ich brauch dich, genauso wie ich den Fußball brauch!" Bei diesen Worten hatte Takuto seinen Kopf an den Körper seines Partners gelehnt und auch ihn rannen die Tränen herunter. Koji ließ nun stumm die Waffe fallen. Langsam drehte er sich zu den wichtigsten Menschen in seinen Leben um und kniete sich vor ihn hin. "Vergib mir! Bitte, vergib mir!" Beide fielen sich nun in die Arme und vergassen alles um sie herum. Inzwischen war auch der von der Sekretärin allarmierte Sicherheitsdienst, sowie Shibuya's Onkel und seine Kollegen eingetroffen. Für die meisten Anwesenden waren die Geschehnisse so "unverständlich", dass sie mit aufgerissenen Augen auf die Liebenden starrten. Der Sicherheitsdienst wusste nicht mehr, wozu er gerufen wurde und auch die Polizisten standen ratlos in den Raum. Katsumi rannen Tränen der Rührung über die Wangen. Sein Onkel trat nun an ihn heran und fragte ihn, wozu er ihn eigentlich rufen hätte lassen. Worum es hier eigentlich ginge. Nachdem Shibuya auch nur einen geringen Teil der Vorfälle erzählt hatte, wurden Koji's Brüder auf der Stelle abgeführt. Als sich die Geschäftspartner der Nanjo Company einigermaßen wieder erholt hatten, kündigten sie sofort alle weiteren Geschäftsbeziehungen und

stornierten die Laufenden. Anschließend, als nun alle anderen den Konferenzraum verlassen hatten, küssten sich Koji und Takuto noch einmal, bevor auch sie sich nun auf den Heimweg machten.

Es war nun ein Monat seit der Verhaftung von Koji's Brüdern vergangen und natürlich war nun alles raus. Es war nun für Katsumi einfach unmöglich gewesen, die Gefühle, welche Takuto und Koji für einander empfanden zu vertuschen. Die Beiden konnten sich mittlerweile vor Reportern nun wirklich nicht mehr retten und auch ihren Freunden und Verwandten erging es ähnlich. Sie hatten mittlerweile vor Gericht ausgesagt und nun warteten sie nur noch auf das Urteil des Richters. Es gelang den Beiden die Sache mit Kunihides Beteiligung und Koji's Angriff mit einem Messer auf Hirose zu vertuschen. Doch abseits des Gerichts hatte es für alle Beteiligten ganz andere Konsequenzen. Koji's Fans waren maßlos enttäuscht und wütend. Jede von ihnen wollte Koji unbedingt für sich und jetzt mussten sie sehen, dass er einen Mann liebte und dazu nicht irgendeinen, sondern Japans Topstürmer, welchen sie bis lang nur als seinen besten Freund angesehen hatten. Als Ergebnis davon fielen die Verkaufszahlen in Keller. Keiner wollte mehr die CDs von Kreuz kaufen und die Verkäufer nahmen diese aus den Regalen. Sie weigerten sich ganz einfach die Musik eines "schwulen" Pop-Star zu verkaufen. Die Empörung war groß! In allgemeinen wurde Koji von gefeierten und beliebten Säger zu einen nichtswürdigen Subjekt degradiert und wie Dreck behandelt. Bei Takuto stand die Sache ein wenig anders. Da er nun Japan sowieso nicht mehr repräsentieren konnte, wurde einfach "nur" der Vertrag entgütig gelöst und ihn Großteils keine weitere Beachtung mehr geschenkt. Wenn doch, dann nur als Koji's Anhängsel oder sein Ruin. Dies alles machte den beiden schwer zu schaffen, so dass sie nur noch in seltenen Fällen das Haus verließen und dass auch nur gemeinsam. Koji konnte es schon gar nicht mehr erwarten endlich mit seinen Geliebten nach Amerika zu kommen, damit Takuto einerseits aus den allen raus war und andererseits endlich mit seiner Reha beginnen könnte. Doch das war zu Zeit nicht möglich.

Die Freunde der Beiden, sowie Takutos Familie standen ihnen natürlich weiterhin zur Seite, was aber auch für sie nicht ohne Folgen blieb. Zum Beispiel wurde die Geschichte mit Takutos, Serikas und Yugos Mutter wieder aus der Versenkung geholt und ihren Adoptiveltern vorgehalten, dass doch nur so was rauskommen kann, wenn man sich mit den Kindern einer Mörderin einlässt. Yugo und Serika wurden beide von der Schule suspendiert, da alle Homosexualität als hochgradig ansteckende Krankheit ansahen, welche es zu bekämpfen galt. Folge dessen durfte keiner der auch nur Kontakt zu "Infizierten" in irgendeiner Weise hat, weiter hin in die Nähe von "Unschuldigen" kommen. Kurz gesagt die ganze Schache begann zu eskalieren und es zeichneten sich die ärgsten Zustände für alle Beteiligten ab.

Kaum war der Urteilsspruch gefallen so fanden sich auch schon fast alle auf den Flughafen ein. Keiner von ihnen hätte es auch nur eine Sekunde länger in Tokio ausgehalten. In Rekordzeit hatten Katsumi und Taka-chan einen Privatjet gemietet und so machten sich Koji, Takuto, Shibuya, Toshiyuki, die gesamte Band Kreuz und alle Stylistinnen auf den Weg nach Amerika.

Nach einiger Zeit normalisierten sich die Zustände in Tokio wieder. Serika und Yugo

gingen wieder zu Schule, doch das Thema mit ihren Bruder schnitten sie besser doch nicht an. Immer noch wurden sie mehr toleriert, als akzeptiert in ihrer Schule.

Takuto hatte schon längst mit der Reha begonnen und wann immer es Koji möglich war, war er bei ihm. Er bewunderte seinen Liebsten mit welchen Willen er an seiner Genesung arbeitete. Eines Tages aber, es waren schon einige Monate vergangen, ohne dass sich auch nur der geringste Erfolg abgezeichnet hätte, verlor Izumi bei seinem Training den Boden unter den Füßen und konnte sich von allein nicht mehr aufrichten. Das war zu viel für ihn. Er fragte sich, ob er je wieder gehen, geschweige denn wieder spielen könnte und zweifelte zu ersten Mal daran. Koji war auch heute anwesend und eilte sofort zu seinen Koi. "Warum?!..... Warum ausgerechnet meine Beine?!? Warum konnten es nicht meine Arme sein?!? Ohne meine Arme könnte ich noch immer spielen!!! Ich könnte noch immer spielen!!!!!!....." "Ganz ruhig Takuto! Ist ja gut! Du wirst wieder spielen! Es ist noch nicht vorbei! Hörst du?!? Du hast es mir selbst gesagt! "Ich werde zurückkehren, hörst du? Zurück zum Fußball. Auf dieses Feld! Auf eigenen Beinen! Was bringen schon Prothesen?! Ich will wieder laufen können! Mit meinen eigenen Beinen! Ein Wunder? Unmöglich? Was wissen die den schon?! Ich mach was ich will! Ich werde wieder Fußball spielen! Und du... ..wirst bei mir sein. Und mir zusehen." Und genauso wird es wieder sein! Du auf dem Feld und ich seh' dir zu! Hab keine Angst! Ich bin bei dir! Wir schaffen das zusammen. Ich liebe dich!" Und so war es auch! (*g*)

2 Jahre später/Flughafen Tokio: (Koji hatte inzwischen den beruflichen Durchbruch in den USA, Europa und auch in Japan geschafft.) Koji und Takuto stiegen gerade Hand in Hand aus der Maschine und gingen zusammen mit ihren Freunden durch die große Halle. Als sie auf einmal vor der japanischen Nationalmannschaft standen. Alle Spieler starrten Takuto an. Dieser drückte die Hand seines Liebsten noch etwas fester. Keiner wusste so recht was er sagen sollte, doch alle Nationalspieler waren erstaunt über den Anblick, welcher sich ihnen da bot. Takuto konnte wieder gehen! Es war unfassbar! Ein Wunder! Keiner von ihnen hätte das je für möglich gehalten. Einer aus Taku's früheren Team (Yoshi -> Torwart -> siehe Bronze 8) wollte es ganz genau wissen und so schoss er aus etwas Entfernung einen Ball direkt auf Izumi. Dieser ließ augenblicklich Koji's Hand los und nahm das runde Leder mit dem Brustkorb an. Er trippelte ihn von einem Bein auf das andere und manchmal bezog er auch kurz wieder seinen Brustkorb mit ein. So ging das ein paar Minuten lang, bis Takuto mit einem Mal den Ball etwas kräftiger in die Höhe schoss und sich während dieser noch im Fall war, ganz schnell umdrehte und einen Fallrückzieher direkt auf Yoshi abfeuerte. Dieser war so scharf geschossen, dass Yoshi und drei weitere Nationalspieler von den Schuss mitgerissen und ein Stück durch die Halle getragen wurden, bevor sie etwas unsanft zu Boden fielen. Allen blieb nun der Mund offen stehen. Seine alten Teamkameraden rannten nun auf Takuto zu und fragten ihn, ob er nicht wieder in "sein" altes Team zurückkommen wolle. "Und was ist mit Koji?", war Izumis einzige Antwort auf ihre Frage. Augenblicklich verstummten seine Gegenüber. "Wenn das so ist, dann ist meine Antwort **nein!** Ich werde Koji auf keinen Fall aufgeben! Es gibt viele Fußballvereine auf der Welt, aber es gibt nur einen mit den ich mein Leben verbringen möchte und den ich liebe!" Mit diesen Worten drehte sich Takuto zu Koji um, welchen bereits Tränen über die Wangen liefen. Er gab ihn einen kurzen Kuss auf die Lippen und meinte: "Lass uns nach Hause gehen!" Dieser nickte nur kurz und so verließen sie Arm in Arm das Gebäude.

Am nächsten Tag stand mal wieder alles Groß in den Zeitungen. **"Japans Kamikazestürmer kann wieder gehen! Wird sich ein Team finden?"** So oder so ähnlich lauteten die Schlagzeilen. Sie waren wieder mal dass Thema Nummer eins. Hisaya der dies in den Nachrichten sah, beschloss sofort seinen Freund zu helfen. Wenigsten dass war er ihn nach allen dem doch schuldig. Seit Izumis Ausstieg aus dem Team, war er der Kapitän und so setzte er bei nächster Gelegenheit ein Meeting an, bei welchen er den Vorschlag machte, dass sie Takuto wieder ins Team aufnehmen sollten. Es war nicht einfach die Restlichen zu überzeugen, aber nach einigen Anläufen schaffte er es dennoch und so fand sich schon bald eine ganz bestimmte Nachricht auf Izumis Anrufbeantworter. "Hallo? Izumi Sempai? Hier ist Kunihide! Ich habe dich in den Nachrichten gesehen! Herzlichen Glückwunsch! Weswegen ich anrufe ist: falls du willst würden sich alle aus dem Team freuen, wenn du wieder einsteigst! Und falls du bedenken wegen Koji hast, es ist kein Problem für uns! Also, falls du willst, das Training beginnt morgen um 8 auf den Sportplatz! Bis dann!"

Takuto konnte es nicht fassen als er das hörte und fiel Koji sofort um den Hals. Er strahlte bis über beide Ohren. Er würde wieder spielen! Schon morgen, würde es soweit sein! Und das wichtigste, er würde seinen Liebsten nicht opfern müssen!

Taku's Team hatte schon bald sich herauskristallisiert und sie hatten die Meisterschaft gewonnen. Damit stiegen sie in die J-Liga auf. Das Management des Teams hatte, wie könnte es anders sein Shibuya übernommen und Koji stieg als Hauptsponsor ein. Das restliche Geld kam von den anderen Bandmitgliedern von Kreuz. Auch in der J-Liga schlugen sie sich im darauffolgenden Jahr hervorragend und so lautete das Meisterschaftsspiel Taku's Ex - Team gegen Taku's aktuelles - Team. Bevor dieses jedoch richtig begann trafen alle Spieler zuerst auf dem Spielfeld zum aufwärmen aufeinander. Jedes Team blieb dabei in seiner Hälfte. Bei Taku's aktuellen - Team sah das Aufwärmtraining folgender Maßen aus. Alle spielten gegeneinander und schossen aufs Tor. Hisaya schaffte es sogar im Schnitt jeden zweiten Ball von Izumi zu halten. Was schon sehr viel über seine Torhüterqualitäten aussagt, wie sich schon bald zeigen wird.

Kurz vor Spielbeginn: Die Spieler sind aus den Umkleidekabinen zurück aufs Spielfeld gekehrt und haben Aufstellung genommen. Takuto steht seinen "alten" Freunden gegenüber. Einer, der seine Vorurteile gegen Homosexuelle, nicht im Griff zu haben scheint, fängt auf einmal an Taku zu provozieren. Er beleidigt Koji und versucht alles in den Dreck zu ziehen. Plötzlich Anpfiff! Izumi schießt von der Mittellinie aus dem Stand! Der Ball geht harrscharf an dem Gesicht des Großmauls vorbei und trifft unhaltbar ins Netz, welches dieser aber zerreißt und danach an der Reklameumrandung des Spielfeldes abprallt. Alle starren dem runden Leder hinterher und können es nicht fassen. Es steht somit 1:0 für Takuto! Und so ging es auch weiter in Text! Der Ball wurde ausgeschossen, Sato (Zetsuai 4) nimmt an, gibt ab auf Izumi und der dreht auf. Er spielt gleich 4 Gegenspieler aus und das nächste Tor! Zur Halbzeit steht es schon 5:0 und der Endstand beträgt 8:0! Takahamada (Taku's Club) wird Meister!

Interview nach dem Spiel: "Sie haben wieder einmal ein großartiges Spiel abgeliefert, gibt es etwas das sie jetzt gerne sagen würden, Izumi-kun?" "Ich bin hier um zu spielen und das hab ich getan! Ich habe mir hier einen Traum erfüllt und rede jetzt nicht von

dem Meistertitel, sondern davon, dass nach meinen Unfall keiner außer meiner Familie im weiteren Sinne und ich selber an meiner Genesung geglaubt und zu mir gehalten haben. Ich habe hiermit allen bewiesen, dass nichts unmöglich ist und man alles erreichen kann! Natürlich ist der Titel etwas Einmaliges und genauso ist das Gefühl ihn gewonnen zu haben! Es gibt nur zwei Dinge, die ich zum Leben brauche! Den Fußball und Koji! Ich möchte dir für alles danken mein Koi! Ohne dich hätte ich es nie geschafft! Weiter's möchte ich noch meinen Team und meiner Familie, sowie meinen Freunden danken" "Aber, wenn ich mir die Bemerkung erlauben darf? Glauben sie nicht, dass sie mit dieser Aussage einige Anstöße liefern?" "Mein Privatleben ist meine Sache und Koji ist der einzige für mich! Ich denke ich habe mittlerweile bewiesen, dass ich privates vom Spielfeld fern halten kann! Wer dennoch Probleme damit hat, soll erst mal versuchen mich auf dem Feld zu schlagen!" "Ich ... danke ihnen für das Interview..!" Kaum war das Interview beendet eilte Takuto zu seinen Liebsten und sie fielen sich in die Arme. "Siehst du? Wir haben es geschafft! Wir haben es gemeinsam geschafft!" "Ja das haben wir!" Mit diesen Worten beugte sich nun Koji vor und sie küssten sich leidenschaftlich.

Zu Hause angekommen liefen die beiden ziemlich heiß! Sie küssten sich stürmisch und rissen sich schon regelrecht die Kleidung von Leib. Kaum waren sie im Schlafzimmer angekommen, ließ sich Izumi zurück aufs Bett fallen und riss dabei seinen Partner mit. Anschließend küsste dieser ihn wieder und seine Lippen begannen daraufhin sich ihren Weg zu erst zum Ohr und dann den Hals hinab zu den Brustwarzen des anderen zu suchen. Seine großen, verführerischen Hände glitten entzischen den langen zu Bronze gebrannten, athletischen Körper entlang. Die Hände des Sportlers hingegen verkrallten sich noch ein wenig mehr in den Haaren seines Verführers. Koji leckte zuerst ein wenig neckisch über die rechte Brustwarze, bis diese sich begann zu verhärten um anschließend an ihr zu saugen. Als Takuto ein leises stöhnen entkam, ließ er von der Ersten ab und wendete sich mit derselben Prozedur der Zweiten zu. Izumi zog den Kopf seines Geliebten immer mehr an sich und drückte ihn seinen Körper entgegen. Koji konnte sich nun wirklich nicht mehr auf das Vorspiel konzentrieren, so sehr erregte ihn das Verhalten seines bronzenen Engels. Seine Hände glitten nun hinab zu dessen Hüften welche er ein wenig anhub um nun ohne lange zu warten in seinen Koi einzudringen. Takuto stöhnte nun laut auf und umschlang Koji's Hüften mit seinen Beinen. Dessen Stöße wurden immer stärker und die Bewegungen der Beiden immer verlangender. Immer wieder waren die Worte "Ich liebe dich!" von beiden unter stöhnen zu vernehmen und schon bald näherte sich Koji seinen Höhepunkt, welchen er auch kurz darauf überschritt. Der Sänger zog sich nun aus seinen Engel langsam zurück und küsste ein wenig außer Atem dessen Bauchmuskeln. Für Takuto wurde inzwischen der Druck in seinen Unterleib unerträglich, sodass er seinen Partner anflehte, etwas zu unternehmen. Dieser wanderte sofort mit seinen Lippen hinab zu dem Glied des anderen und leckte spielerisch über dessen Eichel. Taku stöhnte auf, was Koji wieder alle Beherrschung nahm. Er hatte eigentlich vor gehabt seinen Izumi noch ein wenig zu quälen, doch nun konnte er es nicht mehr erwarten diesen so vertraut, verführerisch schmeckenden Saft in sich aufzunehmen und so nahm er auch schon in nächsten Augenblick Takutos ganzen Penis in den Mund und begann endlich mit der von seinen Geliebten schon lang ersehnten Liebkosung. Die Hitze in Beiden wurde immer größer und prickelnder. Ihre Körper drängten sich immer mehr einander zu und als die Lust ihren Siedepunkt erreichte, überschritt auch Takuto seinen Höhepunkt der Lust. Zufrieden und glücklich

sank er ins Bett zurück. Doch nun war Koji wieder "unter Spannung". Also ging dies so die ganze Nacht so weiter, bis keiner der Beiden mehr konnte und so schliefen sie eng aneinander gekuschelt ein.

--OWARI--

Okay, das war's! Würde mich über Kommissar freuen!